

DOWNLOAD



# Deutsch

## Ein neues Zuhause

LEKTÜRE FÜR JUGENDLICHE



HÖRBUCH ALS MP3-DOWNLOAD

**Hueber**



Ja, richtig. Aber ihr habt viel Zeit. Ihr könnt gut beides machen. Und du nimmst Niko zu Pauline mit, denn er muss noch besser Deutsch lernen!

Aber Papa! Was soll ich denn da bei den Mädchen? Ich will mit meinen Freunden skaten gehen!



Auf deinem **Board** spazieren fahren kannst du wirklich noch genug! Zuerst sollt ihr lernen, das ist wichtig. Dann habt ihr es später besser im Leben.

Aber ...



Schluss jetzt! Ich habe heute viel gearbeitet und bin müde. Keine Diskussion mehr.

Die Kinder gehen in ihre Zimmer.

Niko ist so sauer. Auf dem Board spazieren fahren! Sein Papa hat keine Ahnung. Das ist **anstrengendes** Training, die **Jumps** und **Grinds** zu lernen! Und nicht jeder kann das! Da kommt Sophia leise in sein Zimmer.



Niko?

Was willst du?



**das Board:** kurz für „das Skateboard“

**anstrengend:** etwas braucht viel Energie und macht müde

**Jumps, Grinds:**  
→ Bild 4, S. 22



Mit dir **reden**. Aber kein Wort zu Mama und Papa, ja?

Okay.



Ich habe gesagt, ich will oft zu Pauline und mit ihr Deutsch lernen. Das stimmt nicht. Wir wollen zusammen reiten gehen.

Hey, das ist eine tolle Idee!



Ja – nein – schön ist das nicht, ich **habe** schon **ein schlechtes Gewissen**, aber ich möchte so gern reiten! Und Papa und Mama verstehen das einfach nicht.

Und ich? Soll ich dann immer mitkommen und auf dich warten? Das ist furchtbar langweilig!



Nein, du kannst doch in der Zeit skaten gehen. Dann treffen wir uns, wie letzten Samstag. Und dann gehen wir zusammen nach Hause.

Cooler Plan!



**reden:** sprechen

**ein schlechtes Gewissen haben:**  
man denkt: „Das ist nicht gut, das soll ich eigentlich nicht machen.“

## 05 Kapitel 5: Ein neuer Freund und große Pläne

Sophia hat ihre ersten Reitstunden. Zuerst hilft Pauline, aber bald kann Sophia auch alleine ihr Pferd von der Koppel holen und es für die Reitstunde fertigmachen. Sie lernt schnell, und die Reitlehrerin **lobt** sie. Bald führt sie auch alleine die anderen Pferde auf die Koppel oder bringt sie zurück in ihre **Boxen**.

Einmal holt sie ein sehr junges Pferd von der Koppel. Es ist **nervös**, will weglaufen und Sophia kann es nicht mehr halten. Es läuft bis zur nächsten **Wiese**. Dann bleibt es stehen und frisst. Ein großer Junge kommt, geht langsam und vorsichtig zu dem Pferd und nimmt es am Führstrick. So ein Glück! Es ist nichts passiert!



Efkaristo!



Parakallo!



Oh, Entschuldigung! Jetzt habe ich nicht aufgepasst und Griechisch gesprochen, denn ich war so **aufgeregt**. Aber warum kannst du Griechisch? Kommst du auch aus Griechenland?

**loben:** jemand sagt: „Das hast du gut gemacht!“

**die Box:** dort schlafen Pferde und bekommen ihr Essen

**nervös, die Wiese:**  
**aufgeregt:** → Bild 3, S. 13  
↔ ruhig



Nein, aber ich war letzten Sommer in den Ferien in Griechenland. Da habe ich die wichtigsten Wörter gelernt. Woher kommst du denn?

Alexander kennt Sophias kleine Heimatstadt. Das ist schön. Endlich kann Sophia mal wieder über Griechenland sprechen. Die beiden reden lange. Da ruft Pauline.



Sophia! Sophia, komm!

Oje! Es ist schon spät, ich muss schnell mit Pauline nach Hause!



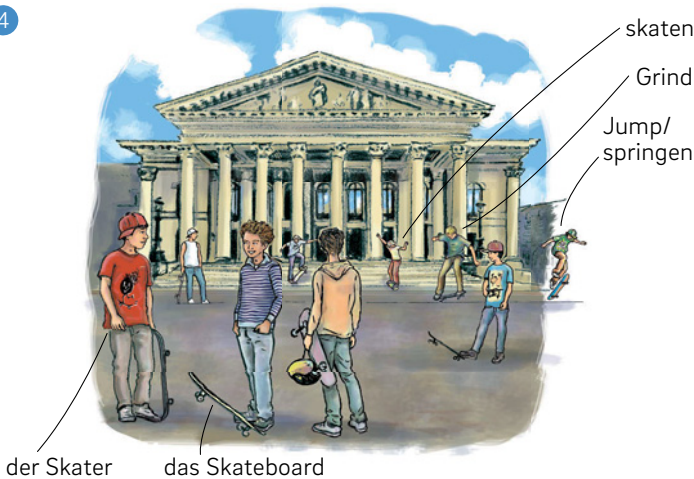
Kommst du morgen? Ich bin eigentlich jeden Tag hier. Wir sehen uns, ja?

Gern! Bis morgen!



Sophia ist aufgeregt. Alexander ist nett – und gefällt ihr!

\*\*\*



Der große Platz vor dem Nationaltheater ist super zum Skaten. Es gibt verschiedene Stufen und Treppen. Da können Niko und seine Freunde ihre Jumps und Grinds üben.

Heute kommt Basti ganz aufgeregt zu seinen Freunden. Er hat eine Anzeige gesehen. In einem Monat ist ein Skateboard-Contest.



Hey, Jungs, wollen wir da mitmachen? Es gibt tolle Preise!

Kann sich da jeder anmelden?



Ja. Man muss wenigstens die wichtigsten Tricks können, dann darf man mitmachen.

**der Contest:** alle zeigen schwierige Übungen, der Beste gewinnt

**der Preis:** ein Geschenk für den Gewinner

**der Trick:** eine schwierige Übung mit dem Skateboard